

**An die
Bezirksvorsteherung
Rudofsheim-Fünfhaus
Gasgasse 8-10
1150 Wien**

**Betrifft: Anfrage der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 01.07.2021 bezüglich
Sperrung der Märzstraße für den KFZ- Verkehr**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 23 GO-BV nachstehende

A N F R A G E

Der Bezirksvorsteher wird um Beantwortung folgender Frage ersucht:

Warum wurde in der BV-Sitzung am 12.05.2021 über den Antrag 36 der SPÖ aus der Bezirksvertretungssitzung vom 24.09.2020 betreffend nachhaltige Verhinderung von Autofahren mit überhöhter Geschwindigkeit bzw. daraus folgende Lärmbelästigung durch bauliche und/oder verkehrstechnische Maßnahmen in der Märzstraße abgestimmt, wenn in der Verkehrskommission, entgegen des versandten Protokolls der o.a. BV- Sitzung, offiziell nie die tatsächlichen Pläne vorgestellt wurden?

B E G R Ü N D U N G

Am 11.02. wurden in der Sitzung der Verkehrs- und Mobilitätskommission keinerlei Pläne über bauliche und/oder verkehrstechnische Maßnahmen in der Märzstraße vorgestellt, geschweige denn darüber abgestimmt. Ebenso wurde der diesbezügliche TOP in der Sitzung vom 14.01.2021 von der Tagesordnung genommen. Dies ist in Protokollen nachzulesen.

Ebenso wurden keinerlei Pläne in der BV- Sitzung am 12.05.2021 vorgestellt.

Diesbezügliche Ideen wurden lediglich in der „Bezirkszeitung“, in der Sendung „Wien heute“ und im „Kurier“ publiziert, ohne jedoch etwas Genaueres zu erfahren.

Das heißt, entweder wurde über ein „Überraschungspaket“ abgestimmt, oder die Hauptprotagonisten (SPÖ und Grüne) haben etwas hinter dem Rücken der anderen Fraktionen vereinbart.

Beides ist jedenfalls demokratiepolitisch bedenklich, da es jegliche Art von Transparenz vermissen lässt.

Ing. Manfred R. Dvořák
Klubobmann-Stv.

Mag. Martin Hobek
Klubobmann

Rosa Janata
Bezirksrätin